zugestellt durch Post.at

Wenger Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2020 Amtliche Mitteilung

Ein mit Covid-19 überschattetes Jahr neigt sich dem Ende zu!

Das bevorstehende Jahr 2021 rückt immer näher und auf ein in jeder Hinsicht außergewöhnliches Jahr 2020 blicken wir zurück. Viele hilfreiche Informationen, Neuigkeiten von Schule, Kindergarten sowie Vereinen sind Inhalt dieser Ausgabe.

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis
Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at
Informationen zum Datenschutz unter: https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850

Foto: Gemeindeamt Weng

GR-Sitzungen 1. Halbjahr 2021:

Dienstag, 23.02.2021, 19:00 Uhr
Donnerstag, 15.04.2021, 19:00 Uhr
Dienstag, 22.06.2021, 19:00 Uhr

Redaktionsschlüsse 2021:

Montag, 22.03.2021
Montag, 21.06.2021
Montag, 20.09.2021
Montag, 13.12.2021

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Das heurige Jahr 2020, überschattet durch die Pandemie mit dem SARS-CoV-2 Virus, neigt sich dem Ende zu. Seit Mitte März hat sich in unserem Land das Leben völlig verändert. Viele Dinge des gewohnten Alltagslebens, liebgewonnener Traditionen, unser geselliges Beisammensein, das Kultur- und Vereinsleben waren auf einmal verpönt bzw. behördlich stark eingeschränkt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren, Abstand halten zu haushaltsfremden Personen usw., ist seit fast zehn Monaten unsere „neue Normalität". Der vor kurzem beendete zweite Lockdown hat zwar die Infektionszahlen etwas eingedämmt, aber von einem Abflauen der Pandemie ist noch wenig zu spüren – im Gegenteil, in ganz Europa steigen die Infektionszahlen und Sterbefälle wieder an. Daher muss uns allen bewusst sein, dass uns noch fordernde Monate bevorstehen. Disziplin und Eigenverantwortung jedes/jeder Einzelnen werden weiterhin von Nöten sein, um dem Virus Einhalt gebieten zu können.

Die Kosten für die Bewältigung der Krise belaufen sich mittlerweile auf ca. 38 Milliarden Euro und reißen somit eine große Finanzierungslücke in unseren Staatshaushalt, sodass die Schulden in Prozent des Bruttoinlandsproduktes von 70,5 % im Jahr 2019 heuer auf 84,8 % ansteigen. Welche wirtschaftlichen Folgen für die Gemeinde in den kommenden Jahren dadurch entstehen, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer vorhersagen. Es wird auch davon abhängen, wie lange die Pandemie und die damit verbundene Wirtschaftskrise noch andauern.

Vor Kurzem fand die Schlüsselübergabe durch die ISG an die künftigen Wohnungseigentümer statt, die ich auf diesem Wege herzlich willkommen heißen darf.

In der Ortschaft Wernthal wurde eine weiterer 100 Kubikmeter Löschwasserversorgungsbehälter errichtet. Danke an Familie Kreil für die kostenlose Grundstücksnutzung hierfür.

Zu Silvester ersuche ich auf die sonst übliche „Knallerei" im Ortsgebiet zu verzichten, diese wäre ohnehin laut Pyrotechnikgesetz verboten.

Weitere interessante Informationen sowie über das Wesentliche der gefassten Beschlüsse von den letzten Gemeinderatssitzungen könnt ihr auf den nachfolgenden Seiten lesen.

Glückwünsche noch einmal an alle Ehe– und Geburtstagsjubilare, sowie den Paaren, die das freudige Ereignis einer Geburt erleben durften. Unsere Geburtstagsjubilare bitte ich um Verständnis, dass weiterhin keine Hausbesuche von Gemeindevertretern möglich sind.

COVID-19-bedingt war es vielen Vereinen heuer nicht möglich, ihre Jahreshauptversammlungen und Weihnachtsfeiern durchzuführen, daher an dieser Stelle herzlichen Dank an alle Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand, Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten sowie den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben und Institutionen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Trotz der Pandemie bedingten Einschränkungen wünsche ich euch, liebe Wengerinnen und Wenger, besinnliche Weihnachtsfeiertage, Zeit für die Familie sowie fürs kommende Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:

Gemeinderatssitzung vom 28.09.2020

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 10.08.2020; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Prüfung des Landesrechnungshofberichtes der Initiativprüfung, welche von 02.07. bis 25.10.2018 stattgefunden hat und es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Voranschlag 2020; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Der Voranschlag der Gemeinde Weng im Innkreis wurde nicht zur Kenntnis genommen. Wie im Bericht angeführt, enthält der Voranschlag Elemente die den gesetzlichen Bestimmungen widersprechen. Damit ist eine zur Kenntnisnahme des gesamten Voranschlages als Verwaltungsverordnung nicht möglich.

Die angeführten Feststellungen wurden korrigiert und es wird ein rechtskonformer Nachtragsvoranschlag erstellt, der dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau über den Voranschlag 2020 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und es soll die Beschlussfassung eines rechtskonformen Nachtragsvoranschlages in der Gemeinderatssitzung am 10.11.2020 herbeigeführt werden.

3. RHV Altheim und Umgebung, Ortskanalisation Weng im Innkreis BA 42 (Erweiterung 2020) und Straßenbau; Vergabe der Arbeiten

Vom Wenger Gemeinderat wurde der Zuschlag für die Erd-, Baumeister-, Kanal- und Leitungsarbeiten für die Ortskanalisation Weng BA 42 inkl. Leitungs- und Straßenbauarbeiten einstimmig an die Bestbieterfirma Strabag AG, Vöcklabrucker Straße 39, 4812 Pinsdorf vergeben.

4. Vergabe der Arbeiten für die Kanaldeckelsanierung auf der Apperstinger Gemeindestraße

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurde festgestellt, dass 19 Kanaldeckel saniert (an das Straßenniveau angepasst) werden müssen. Vom Gemeinderat wurde daher einstimmig beschlossen, die Sanierungsarbeiten an die Bestbieterfirma Schinnerl Sanierungstechnik GmbH, 4224 Wartberg/Aist zu vergeben.

5. Schüler-Nachmittagsbetreuung durch das Hilfswerk, Zusatzvereinbarung zur Trägervereinbarung; Beschlussfassung

Vom Hilfswerk Munderfing wird seit dem Jahr 2016 die Schüler-Nachmittagsbetreuung in der Gemeinde Weng durchgeführt, wobei die Trägervereinbarung am 22.04.2016 einstimmig beschlossen wurde. Laut Ansuchen bittet das Hilfswerk – als Träger der Schüler-Nachmittagsbetreuung – um Vereinbarung einer Akontozahlung in der Höhe von 70 % des budgetierten Abganges für das bereits laufende Kalenderjahr 2020. Dem Zusatz zur Trägervereinbarung der Schülernachmittagsbetreuung „Schülertreff" wurde vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 32 samt Änderung des ÖEK Nr. 1.17; Beschlussfassung des Verfahrens

Das Flächenwidmungsplanverfahren Nr. 3, Änderung Nr. 32 samt Änderung des ÖEK Nr. 1.17 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 40, Umwidmung der Parzelle 2269 KG 40227 Weng von „Grünland" in „Dorfgebiet"; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Flächenwidmungsplanverfahrens Nr. 3; Änderung Nr. 40, Umwidmung der Parzelle 2269 KG 40227 Weng von „Grünland" in „Dorfgebiet" wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 41 sowie Änderung des ÖEK 1 Änderung Nr. 23, Umwidmung der Parzelle 748/1 und 3341 KG 40227 Weng von „Verkehrsfläche bzw. Grünland" in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet bzw. Betriebsbaugebiet"; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Flächenwidmungsplanverfahrens Nr. 3; Änderung Nr. 41 sowie Änderung des ÖEK 1 Änderung Nr. 23, Umwidmung der Parzelle 748/1 und 3341 KG 40227 Weng von „Verkehrsfläche bzw. Grünland" in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet bzw. Betriebsbaugebiet" wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

9. Grundsatzbeschlussfassung über eine Gemeinschaftskooperation (Gemeindebauhof) der Gemeinden Moosbach und Weng im Innkreis

Da der Wenger als auch der Moosbacher Gemeindebauhof bereits in die Jahre gekommen sind und nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen, wäre es sinnvoll, eine Bauhof-Kooperation zwischen den Gemeinden Moosbach und Weng vorzunehmen. In den Richtlinien der „Gemeindefinanzierung NEU" des Amtes der Oö. Landesregierung ist festgehalten, dass Amtsgebäude und Bauhöfe in Gemeinden unter 1 500 Einwohnern (HWS) von Seiten des Landes nicht mehr mit BZ- und LZ-Mittel gefördert werden. Vorerst soll von den Gemeinden

Moosbach und Weng die Grundsatzbeschlussfassung vorgenommen werden, damit die nächsten Schritte (z. B. Grundankauf) gesetzt werden können. Aufgrund der vielen Vorteile hinsichtlich Zusammenarbeit, wurde die Grundsatzbeschlussfassung für eine Bauhof-Kooperation zwischen den Gemeinde Moosbach und Weng einstimmig herbeigeführt.

10. Grundsatzbeschlussfassung über die Errichtung eines Radweges zwischen Dietraching und Weng entlang des Moosbaches

Bei einer Begehung (Mitte August) für die Errichtung bzw. des Ausbaues des Geh- und Radweges von Moosbach bis Weng wurde festgestellt, dass der gesamte Unterbau ausgetauscht werden muss. Der Ausbau des Geh- und Radweges ist im Frühjahr 2021 (Februar/März) geplant, daher ist von beiden Gemeinden (Moosbach und Weng) die Grundsatzbeschlussfassung herbeizuführen, welche vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

11. Beratung über die Verwendung des „Oö. Gemeinde-Entlastungspaket 2019-2021“

Im Dezember 2019 wurden von der Oö. Landesregierung die Richtlinien des „Oö. Gemeinde-Entlastungspaket 2019-2021“ beschlossen, wobei die Gemeinde Weng jährlich einen Förderbeitrag in der Höhe von € 9.600,00 erhält. Vom Gemeinderat wurde einstimmig vereinbart, den Fehlbetrag für die Errichtung des Kletterparcours sowie die beiden Spielplatzgarnituren aus den Mitteln des „Oö. Gemeinde-Entlastungspaketes 2019-2021“ anzukaufen, da dies ein Beitrag für alle Gemeindebürger von Weng ist.

Gemeindeamt geschlossen!

- Das Gemeindeamt ist am **Donnerstag, 24.12.2020** geschlossen.
- Weiters ist das Gemeindeamt am **Donnerstag, 31.12.2020 ab 12:00 Uhr** geschlossen.

Bitte holen Sie Ihre gegebenfalls benachrichtigte Post zeitgerecht am Gemeindeamt ab!

Foto: pixabay.com

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2020

1. Beschlussfassung des „Nachtragsvoranschlages 2020“ und des „Mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanes 2020-2024“

Da der Voranschlag 2020 der Gemeinde Weng i. I. Elemente enthielt, welche den gesetzlichen Bestimmungen widersprechen, konnte dieser als Verwaltungsverordnung von der Bezirkshauptmannschaft Braunau nicht zur Kenntnis genommen werden.

Die angeführten Feststellungen wurden seitens der Bediensteten korrigiert und ein rechtskonformer Nachtragsvoranschlag erstellt.

Mit dem Nachtragsvoranschlag 2020 muss auch der mittelfristige Finanz- und Ergebnisplan 2020-2024 (MEFP) sowie die Prioritätenreihung beschlossen werden.

Der Nachtragsvoranschlag 2020, der mittelfristige Finanz- und Ergebnisplan 2020-2024 sowie die Prioritätenreihung wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

2. Hochwasserschutz Weng; Zusatzleistungen für das wasserrechtliche Einreichprojekt durch die Firma Interival ZT GmbH, Wien; Beschlussfassung

In der GR-Sitzung am 12.12.2017 wurde vom Gemeinderat das Zusatzangebot für das wasserrechtliche Einreichprojekt „Hochwasserschutz Weng im Innkreis“ einstimmig beschlossen. Aufgrund dementsprechender Zusatzleistungen (Umplanungen, Projekterweiterungen) wurde nun die Gesamtabrechnung inkl. Leistungsspiegel über die Zusatzleistungen von der Fa. Interival ZT GmbH, Wien, vorgelegt. Diese stimmt laut Sachverständigen des Gewässerbezirkes Braunau mit den erbrachten Leistungen überein. Die Kosten müssen seitens der Gemeinde vorfinanziert werden, werden jedoch beim Gesamtprojekt als Eigenleistung angerechnet. Vom Gemeinderat der Gemeinde Weng wurde einstimmig beschlossen, die Gesamtabrechnung inkl. Leistungsspiegel über die Zusatzleistungen von der Fa. Interival ZT GmbH, Wien, zu begleichen.

3. Beschlussfassung über die Festlegung von Verbotszonen bei Volksbegehren

Gemäß § 58 der Nationalratswahlordnung 1992 hat der Gemeinderat bei Volksbegehren eine Verbotszone von 50 Metern um das Amtsgebäude einstimmig beschlossen.

4. Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.42, Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2317 KG 40227 Weng von "Grünland" in "Dorfgebiet"; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Flächenwidmungsplanverfahrens Nr. 3.42, Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 2317 KG 40227 Weng von „Grünland“ in „Dorfgebiet“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Coronavirus (COVID-19)

Foto: pixabay.com

Parteienverkehr nach Möglichkeit telefonisch oder elektronisch

Aufgrund der hohen Infektionszahlen werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, die direkte Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt weitestgehend zu vermeiden. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen telefonisch oder elektronisch erledigen. Wir stehen zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne zur Verfügung und sind bemüht, Anliegen nach Möglichkeit ohne persönliche Anwesenheit am Gemeindeamt zu erledigen. Ihre schriftlichen Eingaben können in unseren Postkasten - im Eingangsbereich des Gemeindeamtes - eingeworfen werden. Dieser wird von uns in regelmäßigen Abständen entleert.

Kontakt:
Gemeindeamt Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis
Tel.-Nr.: 07723 5055
E-Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at

Erteilen einer Abstellgenehmigung

Weiters wird darum gebeten, der Post eine Abstellgenehmigung zu erteilen, da nicht zugestellte Briefe und Pakete im Gemeindeamt hinterlegt werden.

Wichtige Links sowie Informationen rund um das Coronavirus sind laufend aktualisiert auf unserer Gemeindehomepage unter www.weng-innkreis.at abrufbar. Weiters stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt für Fragen gerne telefonisch zur Verfügung.

Der nächste Schneefall kommt bestimmt!

Foto: Gemeindeamt Weng

Die Gemeinde Weng, insbesondere der Bauhof, wird sich wie auch in den Vorjahren bemühen, die Straßen möglichst zeitnah von Glätte und Schnee zu befreien. Bei Dauer-Schneefall ist es jedoch nicht möglich, alle Gemeindestraßen gleichzeitig schneefrei zu halten, daher appellieren wir auch an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer: Bitte fahren Sie bei Glätte oder Schnee mit besonderer Vorsicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den winterlichen Fahrverhältnissen an. Bei Schlechtwetter können die Fahrbahnen durch die ständigen Schneeverwehungen nicht rund um die Uhr freigehalten werden. Bitte nutzen Sie die Hauptverkehrswege! Auch wenn die Gemeindestraßen geräumt und gestreut sind, bedeutet dies noch keinen Freifahrtschein zur Raserei. Das Gemeindegebiet umfasst 47,4 Straßenkilometer welche 2 x befahren werden müssen, dies nimmt mindestens sechs Stunden in Anspruch in der unser Winterdienstfahrer im Dauereinsatz ist. Außerdem möchten wir anmerken, dass die Gemeinde Weng mit dem Salz sparsam umgeht, da dieses enorme Frostschäden verursacht und dafür vermehrt gesplittet wird. Weiters weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde sich bemüht, die Gehsteige im Ortsgebiet zu räumen und zu streuen. Die Letztverantwortung liegt jedoch bei den Eigentümern der Liegenschaften (§ 93 (1) StVO). Diese haben dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft die öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind.

Schneestangen

Es wird auf die Bedeutung der für die Durchführung des Winterdienstes aufgestellten Schneestangen hingewiesen. Diese Leiteinrichtungen gem. § 57 StVO dienen zur Kenntlichmachung des Verlaufes der jeweiligen Straße. Sie nützen vor allem auch den Lenkern der Räumfahrzeuge zur besseren Orientierung. Die Entfernung von Schneestangen ist verboten! Sollten Schneestangen – z. B. im Rahmen des Straßenverkehrs – beschädigt werden, ist vom Verursacher beim Gemeindeamt Weng im Innkreis umgehend eine entsprechende Meldung zwecks Ersatz des Schadens abzugeben. Dies gilt aber auch bei einer Beschädigung von Verkehrszeichen, Brückengeländern, Straßenbeleuchtungen oder ähnlichen Einrichtungen.

Die Unterlassung der Schadensmeldung kann unangenehme Straffolgen nach sich ziehen.

Es gefällt uns überhaupt nicht, dass ...

Foto: Wenger Gemeindebürger

... so rücksichtslos mit unserer Umwelt umgegangen und der Wert unserer Lebensmittel so wenig geschätzt wird!!!

Wir erhielten von einem Wenger Gemeindebürger die Information, dass dieser beim Säubern der Brücke das **Fleisch einer Ente** sowie **zwei 1,5 kg schwere Schweinefleischstücke** im Bachbett entdeckt hat, welche vermutlich einfach **von der Brücke aus entsorgt** wurden.

In vielen Ländern unserer Erde leiden viele Bevölkerungsgruppen unter enormer Hungernot und jeden Tag sterben unzählige Menschen daran.

Sollte ein solches Vergehen beobachtet werden, wird dies sofort zur Anzeige gebracht!

Schüleraufsicht dringend gesucht!

Die Gemeinde Weng im Innkreis sucht dringend eine Person für die Schüleraufsicht in der Volksschule Weng. Die Schüleraufsicht startet um 07:15 Uhr und endet um 07:45 Uhr. Benötigt wird die Aufsichtsperson montags, donnerstags und freitags. Die Anstellung erfolgt geringfügig.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Amtsleiter Josef Eslbauer, Tel.-Nr.: 07723 5055-12 oder gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at.

Foto: pixabay.com

Christbaumspende

Wir bedanken uns bei Familie Stranzinger, Pirath, sehr herzlich für die kostenlose zur Verfügungstellung der Christbäume auf dem Gemeindevorplatz sowie beim Kriegerdenkmal.

Fotos: Gemeindeamt Weng

Ärzteinfo Dr. Breban

Terminvereinbarung sowie Rezeptausstellung per Mail

- Keine Behandlungen (außer Notfälle) ohne telefonische Terminvereinbarung. (Weng: 07723 5607; Mining: 07723 7172)
- Eintritt in die Ordinationen nur mit Schutzmaske.
- Abstand halten!
- Medikamentenvorbestellungen per E-Mail an rezept.breban@gmx.at oder schriftlich in die Postkästen der Ordinationen. (Name, Geburtsdatum, Telefonnummer, Medikamentenname nicht vergessen!) Ein Rückruf folgt, wenn die Bestellung fertig ist.

Urlaub Dr. Breban

Die Ordinationen in Weng und Mining sind **von 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021** geschlossen.

Eintragungszeitraum der Volksbegehren: „Tierschutzvolksbegehren“; „Ethik für alle“; „Für Impffreiheit“

In der Zeit von Montag, 18.01.2021 bis einschließlich Montag, 25.01.2021 können Eintragungen während der Eintragungszeiten (siehe rechts) vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.01.2021, 20:00 Uhr) durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (14.12.2020) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Foto: pixabay.com

Eintragungstage und -zeiten:	
Montag, 18.01.2021	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 19.01.2021	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 20.01.2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 21.01.2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 22.01.2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 23.01.2021	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 25.01.2021	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- Notstandshilfe
- Stop der Prozesskostenexplosion
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Stoppt Lebendtier-Transportqual
- Recht auf Wohnen
- Kauf Regional
- Zivildienst-Volksbegehren
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices

Fahrplanwechsel

Die neuen Fahrpläne gelten seit 13.12.2020 und sind online abrufbar. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig auf www.ooevv.at. Für weitere Fragen steht Ihnen das OÖVV Kundencenter unter der Tel.-Nr.: 0732 66 10 10 66 zur Verfügung.

Reduktion Stellungspflichtige pro Stellungsturnus

Aufgrund des drastischen Anstieges der COVID-19-infizierten Personen in Österreich und der damit verbundenen erhöhten Gefährdung von Stellungspflichtigen im Rahmen der Stellung wird seit 18.11.2020, bis auf Weiteres die Anzahl der Stellungspflichtigen reduziert.

Ziel ist es, durch den so erzielbaren höheren Abstand und die Verringerung der Personenkontakte die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Infektionsübertragung zu reduzieren.

Sollte sich jedoch die COVID-19 Lage weiter verschlechtern, wird darauf hingewiesen, dass in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung Änderungen jederzeit möglich sind.

Jene Stellungspflichtigen, bei denen aufgrund der Reduktion der ursprüngliche Stellungstermin verschoben werden muss, erhalten (zeitnah bzw. kurzfristig!) ein Informationsschreiben, dass die Stellung verschoben wird. Der neue Stellungstermin wird individuell mittels einer neuerlichen „Ladung zur Stellung“ bekannt gegeben. In dieser Ladung zur Stellung ist der Zeitpunkt des Beginnes, die Dauer und der Ort der Stellung angeführt.

Zusätzlicher Informationsbedarf wird unter der Telefonnummer +43(0)50201 – 42 41032 beziehungsweise unter der E-Mailadresse: bundesheer.o@bmlv.gv.at gedeckt.

Stellung 2020

Geburtsjahrgang 2003

Stellungstermin Weng i. I.:

18.11.2021

*vorbehaltlich Änderungen!

Logo: Militärkommando OÖ

Information aus Anlass der Aviären Influenza (Geflügelpest)

Foto: pixabay.com

Mit der Novelle der Geflügelpestverordnung 2007, BGBI. II Nr. 546/2020 wurde der Bezirk Braunau neben anderen Gebieten in Oberösterreich und Salzburg ab 07.12.2020 zum Gebiet mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko erklärt. Folgendes ist zu beachten:

1. **Grundsätzlich sind Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind**, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist. Brieftauben dürfen in der Umgebung der Schläge zu Übungs- und Trainingszwecken ausgelassen werden, vorausgesetzt, die Tiere werden im Schlag gefüttert und getränkt.

2. **Ausnahmen gelten für Haltungen, bei denen sichergestellt ist**, dass in allen gemischten Haltungen von Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart erfolgt, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und

   a) das Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachte Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder

   b) die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sind.

Jeder Verdacht auf Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen.

Kontakt BH Braunau am Inn:
Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau
Tel.-Nr.: 07722 8030
E-Mail: bh-br.post@ooe.gv.at

Was muss bei der Müllabfuhr beachtet werden?

- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, …) kann es immer wieder zu kurzfristigen Routenänderungen kommen – bitte die Mülltonne stehen lassen. Darum sollte die Tonne am Vortag der Abfuhr (mit Aufkleber nach vorne) bereitgestellt werden. Im Falle der Nicht-Bereitstellung erfolgt ausnahmslos KEINE Ersatz-Abholung.
- Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen – dieser friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen.
- Bitte die Straßen von herabhängenden Ästen (Bäume, Sträucher) freihalten. Dies betrifft die Breite als auch die Höhe der Straße.

Altpapier:

- Bei Verunreinigung der Sammelqualität (Entsorgung von anderen Altstoffen bzw. Restmüll in der Tonne) wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen. Die Altpapiertonne wird abgezogen. Größere Mengen Papier bzw. Karton können weiterhin in den ASZ entsorgt werden. Die Abfuhr sowie Tonne ist gratis.

Den Müllabfuhrplan für das kommende Jahr 2021 finden Sie auf der Rückseite des Gemeindenachrichtenblattes.

Information BH Braunau am Inn

Neue Öffnungszeiten!

Aufgrund der aktuellen Situation bittet die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn um Verständnis, dass der Parteienverkehr bis auf Weiteres nur mehr montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr - nach Terminvereinbarung - möglich ist.

Kontakt BH Braunau am Inn:
Hammersteinplatz 1, 5280
Tel.-Nr.: 07722 8030
E-Mail: bh-br.post@ooe.gv.at

BEZIRK BRAUNAU

Logo: BH Braunau am Inn

Mit Wertgutscheinen des Tourismusverbandes s‘Innviertel Freude schenken

Seit dem 01.01.2019 können bei einigen Wenger Selbstvermarktern, Gastronomen, usw. Wertgutscheine des Tourismusverbandes s’Innviertel eingelöst werden. Sollte man also ein passendes Geschenk für seine Liebsten, Arbeitskollegen, Geschäftspartner, usw. suchen, kann man mit dem Wertgutschein garantiert nichts falsch machen. Durch die praktische Stückelung zu 10,00 und 20,00 Euro, ist jeder Gutscheinwert möglich. Die über 230 Partnerbetriebe kommen aus Beherbergung und Gastronomie, dem Gesundheits- und Wellnessbereich sowie dem Handel. Erhältlich sind die Wertgutscheine bei den regionalen Banken sowie im Tourismusbüro am Thermenplatz in Geinberg bzw. einfach tel. unter 07723 8555 oder per Mail an info@innviertel-tourismus.at.

Foto: Tourismusverband s‘Innviertel

Schlüsselübergabe in Weng im Innkreis

Fotos: ISG

In sonniger und zentrumsnaher Lage hat die ISG in den letzten eineinhalb Jahren ein modernes Wohnhaus mit 14 attraktiven Eigentumswohnungen errichtet.

Zwei Wochen vor Weihnachten war es soweit: alle 14 Eigentumswohnungen wurden am 10.12.2020 an ihre neuen Eigentümer übergeben. Coronabedingt konnte leider keine Feierlichkeit wie sonst üblich abgehalten werden, sondern mussten die Schlüssel nach strengen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen überreicht werden.

Für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner ist dieses neue Zuhause trotzdem ein wunderbares Weihnachtsgeschenk.

Das Gebäude wird von Nordwesten im Untergeschoss betreten. Hier befinden sich neben den Allgemeinräumen wie Heizraum, Trockenraum und Fahrradabstellbereich auch die verschließbaren Kellerlagerräume sowie zwei nach Südwesten orientierte Gartenwohnungen. Über das zentrale Treppenhaus oder bequem und barrierefrei mittels Lift sind die jeweils sechs Wohnungen des Erd- und Obergeschosses erreichbar.
Mit Gesamtwohnflächen von ca. 65 m² bis ca. 89 m² bieten diese Zwei- und Dreiraumwohnungen sowohl für Singles auch für Familien Platz zum Wohlfühlen. Auf den großzügigen nach Südost bzw. Südwest gerichteten Loggien kann Wohnen im Freien stattfinden. Die künftigen Bewohner der Wohnungen 1 bis 6 können darüber hinaus Gärten in der Größe von ca. 35 m² bis 41 m² ihr Eigen nennen.

Die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt über eine zentrale Heizungsanlage. Diese wird mit umweltfreundlichen Pellets betrieben und als Fußbodenheizung ausgeführt. Die Wohnungen sind zusätzlich mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

Für den ruhenden Verkehr wurde im Nordwesten des Hauses an eine ausreichende Anzahl von Kfz-Abstellplätzen sowie für jede Wohnung eine Garage gedacht.
Die Grünflächen rund ums Haus laden zur gemeinsamen Nutzung ein. Sie sind unter anderem mit einem Kinderspielplatz und einem Wäschetrockenplatz gestaltet.

Die ISG achtet bei ihren Wohnprojekten auf eine äußerst hochwertige Ausführungsqualität - beste Materialen und perfekte Verarbeitung haben Priorität.

Damit auch Sie in einer neuen Wohn- und Lebenswelt aufleben können, ist die ISG stets auf der Suche nach weiteren Baugründen für ein neues, zukunftsorientiertes Daheim. Wenn Sie über ein Grundstück ab 2.000 m² verfügen, treten Sie gerne direkt mit der ISG unter 07752-85828-222 oder prokoph@isg-wohnen.at in Kontakt!

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

„Stärken Sie ihre Gedächtnisleistung“

Ressourcentraining der MAS Alzheimerhilfe

Um die geistige Fitness zu stärken und einer Demenzentwicklung gegenzusteuern bzw. einen weiteren Abbau der Gedächtnisleistung hinauszuzögern, bietet die MAS Alzheimerhilfe wöchentliche Trainings an. Diese finden in Kleingruppen unter Anleitung einer MAS Demenztrainerin in Altheim statt. Für genauere Infos melden Sie sich gerne bei Mag. (FH) Nicole Moser, MAS Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Ried im Innkreis unter der Nummer 0664 854 66 92.

Logo: MAS Alzheimerhilfe

Standesamt

Geburten:

Franz-Joseph Kluppenegger und Martina Hölzl, *einen Franz-Joseph*

Goldene Hochzeit:

Annemarie und Max Bartel

Altersjubilare

Fotos: Gerhard Bartel, Bundesreg.

80. Geburtstag:
Johann Kratzer (kein Foto)

80. Geburtstag:
Johann Kreil (kein Foto)

Information bezüglich Geburtstagsbesuche

Zum Schutze aller älteren Menschen entfallen aufgrund der derzeitigen Umstände (Covid-19) die anstehenden Geburtstagsbesuche bis auf Weiteres.

Wir bitten weiterhin um Verständnis, danke.

Fotos: Kindergarten Weng

Kindergarten

Laternenfest – Einmal ganz anders

Dieses Jahr feierten wir das Laternenfest in unserem Kindergarten anders als die letzten Jahre.
Die Kinder wurden von einem Elternteil gebracht und vor dem Kindergarten bei der Sammelstelle der eigenen Gruppe dem Kindergartenpersonal übergeben und dort wieder abgeholt. So konnten die Kinder mit genug Abstand gebracht und übergeben werden. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns dabei unterstützt haben.
Gruppenintern machten wir mit den selbstgebastelten Laternen einen Umzug beim Bauerdingersteig und zurück. Da es beim Bauerdingersteig keine Straßenbeleuchtung gibt, strahlten die Laternen der Kinder noch kräftiger. Die Kinder staunten über den hellen Schein und sie verwendeten die Worte „Wow“ oder „Des is so sche“.
Nachdem wir eine Runde marschiert waren, wartete auf uns im Kindergarten eine leckere Martinsjause. Es gab Butterbrezen, Martinskipferl und Punsch. Die Kinder hatten vom Marschieren so großen Appetit, dass sie alles aufaßen. Schon bei der Jause wurde das eine oder andere Kind ganz still, rieb sich die Augen und gähnte.
Danach setzte sich jede Gruppe noch gemütlich zusammen. Bei der einen Gruppe gab es eine Martinsgeschichte und die anderen Gruppen sangen noch ein Laternenlied.
Am nächsten Tag erzählten uns die Kinder, dass das Laternenfest „Voi sche“ und „Voi toll“ war. Auch uns gefiel das einmal andere Laternenfest sehr gut. Viele Eltern gaben uns das Feedback, dass den Kindern das Laternenfest sehr gut gefallen hat.

Lust und Zeit auf einen Winterspaziergang

Lust und Zeit auf einen Winterspaziergang? Vielleicht geht ja der Rundgang beim Kindergarten vorbei?
Dort gibt es am Fenster ein großes Winterwimmelbild zum Bestaunen.

Fotos: pixabay.com, Volksschule

Volksschule

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Besuch der Bezirkshauptstadt Braunau

Am 07.10.2020 fuhren wir mit dem Postbus in der Früh nach Braunau am Inn. Als die Klasse angekommen war, gingen wir zum Alpenvereinsheim und jausneten dort.
Danach kam Frau Ritzinger, unsere Stadtführerin, und diese führte uns in die Bibliothek und in die Bürgerspitalkirche. Kurz darauf spazierten wir in den Palmpark, wo die Statue von Johann Philip Palm steht. Ein paar Minuten darauf bewegten wir uns Richtung Innenstadt.
Auf dem Weg dorthin sahen wir auf einem Dach das eiserne Ross mit Schusslöchern vom Ende des zweiten Weltkriegs. Etwas später gingen alle Kinder durch den Wochenmarkt. Gleich darauf spazierten wir in die Stadtpfarrkirche. Die ganze Klasse bewunderte die Altäre. Anschließend rannten wir zum Busbahnhof und warteten auf den Postbus. Wir fuhren erschöpft zurück zur Schule und watschelten hinauf in die Klasse.

Das war ein cooles Erlebnis!

Hallo Auto

Am 15.10.2020 gingen die Kinder der 3. und 4. Klasse in die Johann-Georg-Meindl-Straße, wo uns schon die Frau vom ÖAMTC empfing. Zuerst machten wir einen Teamwettlauf. Dann mussten wir schätzen, wie lange es dauert bis das Auto, das mit 50 km/h fuhr, zum Stehen kommt. Dabei stellten wir fest, dass wir alle den Bremsweg zu kurz eingeschätzt hatten. Anschließend bespritzte Bernhard mit dem Wasser aus dem Feuerwehrauto die Straße. Nun mussten wir wieder schätzen. Dieses Mal konnte zumindest ein Kind den Bremsweg, der nun noch länger war, richtig einschätzen. Zum Abschluss durfte jedes Kind, das wollte, mit dem gelben Auto mitfahren und beim Fahnensignal eine Vollbremsung machen. Das funktionierte nur deshalb, weil auf der Beifahrerseite ein eigenes Bremspedal für uns Kinder angebracht war.

Radfahrprüfung

Die Vorbereitung für die Radfahrprüfung begannen wir Kinder der 4. Klasse mit Schulbeginn. Im Sachunterricht erfuhren wir alles, was für uns als Radfahrer und Radfahrerin wichtig ist. Am 15.10.2020 hatten wir die schriftliche Radfahrprüfung, die wir alle sofort bestanden. Am 22.10.2020 kamen eine Polizistin und ein Polizist des Dienstpostens Altheim zu uns und erklärten ganz genau, wie wir die Radroute richtig üben sollten. Endlich konnten wir am 05.11.2020 unser Können zeigen und erhielten den heißersehnten Radfahrausweis.

Workshop - Umweltrallye

Am 20.10.2020 hatten wir die Umweltrallye. Dafür gingen die Kinder unserer Klasse in den Turnsaal. Dort angekommen, erwarteten uns zwei nette Damen. Sie hießen Frau Wagner und Frau Rödig. Die zwei kamen aus dem Braunauer Altstoffsammelzentrum und kennen sich mit der Mülltrennung aus. Die beiden Frauen fingen an zu reden, aufgeregt hörten wir ihnen zu. Sie erklärten uns die Regeln und den Stationenplan. Wir zählten bis sieben, dann entstanden sechs zweier Gruppen und eine dreier Gruppe. Nach ein paar Minuten fingen wir mit den Parcours an. Wir mussten sieben Stationen schaffen. Nach einer halben Stunde waren wir fertig. Die Kinder, welche fertig waren, mussten warten. Die beiden Damen zeigten uns noch Bilder, erklärten uns etwas und ließen uns an einem Fläschchen mit Erdöl riechen.

Anschließend machten wir die Preisverleihung. Den dritten Platz belegten Valentin, Jana und Fabian. Wir hatten zwei erstplatzierte Gruppen. Die Sieger waren Dominik, Philip und Simon, Kilian. Wir bekamen einen Bleistift und ein Umweltrallye Buch. Die Gruppen auf dem Podest durften sich zusätzlich noch etwas aussuchen. Danach besprachen wir die beliebteste Station und stellten fest, dass es die Luftballonstation gewesen war.

Wir verabschiedeten uns und gingen glücklich in die Klasse. Das war ein interessanter Vormittag.

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für jene Kinder, die von 01.09.2014 bis 01.09.2015 geboren sind, findet in der Volksschule Weng im Innkreis statt.

Neuer Termin:

Montag, 11.01.2021 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr

Abgabe der Unterlagen ohne Kind.

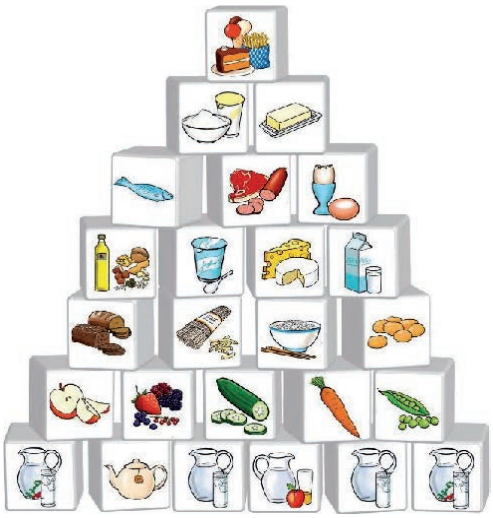
Bitte bringen Sie Geburtsurkunde, Mutter-Kind-Pass und Sozialversicherungskarte Ihres zukünftigen Schulkindes sowie den ausgefüllten Aufnahmebogen mit.

Logo: Gesunde Gemeinde, Foto: Land OÖ, pixabay.com

Mineralstoffe und Vitamine halten das Immunsystem fit

Ein guter, ausgeglichener Ernährungsstatus ist in vielerlei Hinsicht vom Vorteil, auch in Zeiten von Corona! Die Funktion der Immunzellen und unser (Energie)Stoffwechsel sind eng verbunden. So beeinträchtigen sowohl Unterernährung als auch Übergewicht die Immunantwort, was unter anderem mit erhöhter Anfälligkeit für Infekte, Autoimmunerkrankungen oder auch niedriggradigen Entzündungen im Darm einhergeht.
Einseitige Fehlernährung führt auch zu einer Unterversorgung an lebensnotwendigen Mikronährstoffen, was ebenso bei übergewichtigen Menschen zu beobachten ist. Umgekehrt ist eine ausreichende Versorgung über unser tägliches Essen mit ausgewählten Inhaltsstoffen für das intakte Funktionieren des Immunsystems wesentlich.

Die meisten dieser immunmodulierenden Inhaltsstoffe kommen in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Für die Versorgung mit Eisen, Zink, Selen, Vitamin D, B6, B12 sind aber auch fettarme Fleischsorten, Fettfische (Lachs, Thunfisch, Hering, Makrele) und Milchprodukte wie Käse wesentlich. Vitamine oder Mineralstoffe in Tablettenform zu ergänzen wird allgemein für Gesunde nicht empfohlen (Ausnahme sind z. B. Schwangere und Stillende), da eine Überdosierung unsere Gesundheit sogar gefährden kann.



Die Ernährungspyramide ist Basis für eine ausgewogene Mischkost.

- **Sekundäre Pflanzenstoffe** wie Carotinoide, Polyphenole (Flavonoide), Glucosinolate: in bunten (rot, orange, violetten) und scharfen Obst- und Gemüsesorten
- **Ballaststoffe:** in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen, Obst und Gemüse
- **Mineralstoffe:** Eisen, Zink, Selen
- **Vitamine:** Vitamin A , D, E, C, B6, B12, Folsäure

Fazit:

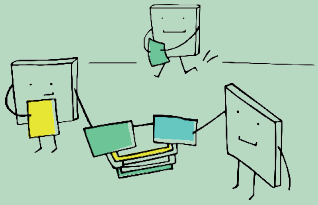
Auch in Sachen Immunfitness lohnt sich der Blick auf die österreichische Ernährungspyramide:

- reichlich Buntes und Scharfes: Gemüse und Obst
- viel wertvolles Pflanzliches: Vollwertgetreide, Hülsenfrüchte und Nüsse
- wenig tierische Produkte: mageres Fleisch/Fisch, aber auch Fettfische
- mehr zuckerfreie Sauermilchprodukte
- regionale Qualität & Vielfalt!
- Unter- und Übergewicht vermeiden
- hohe Qualität und insgesamt eine große Abwechslung

Arbeitskreisleitung gesucht!

Aus Zeitgründen legte Frau Dorothea Eder-Moser mit Ende des Jahres 2018 die Arbeitskreisleitung zurück.

Gesucht wird nun ein/e engagierte/r Wenger/in, dem/der Gesundheit am Herzen liegt. Interessierte bitten wir, sich am Gemeindeamt zu melden.



AK Weng/Crossfit 96

Fotos: AK Weng, pixabay.com

AK Weng/CrossFit96 ist erstmals Mannschaftsmeister in der Oberliga!

Aus fünf Vereinen wurde dieser Titel erkämpft.

Teilnehmende Vereine:

- AC-Feldkirchen (Stmk.)
- Union Öblarn (Stmk.)
- Askö Salzburg
- USC-Dornbirn
- AK Weng/CrossFit96

Name	Reißen			Gesamt Reißen	Stoßen			Gesamt Stoßen	Gesamtpunkte
Selina Ortner	42	45	48	105,65	58	62	65	143,07	248,72
Jeremias Schober	50	53	55	73,11	65	70	73	97,04	170,15
Theresa Schober	48	50	52	113,23	63	67	70	152,43	265,66
Christian Meingassner	75	75	79	102,59	90	95	98	123,37	225,96
Johannes Schober	88	94	98	128,64	118	125	130	164,09	292,73

Harald Resch wurde für weitere vier Jahre (2021 – 2024) einstimmig als Schiedsrichterobmann von Österreich wiedergewählt!

Sein Schiedsrichterwerdegang im Gewichtheben:

1985: nat. Prüfung,
1987: international 2 (Berechtigung für EM)
Juni 1989: Prüfung für International 1 (ist die höchste Prüfung die es gibt, Berechtigung für Teilnahme bei WM und Olympische Spiele)
1993 – 2016: OÖ Schiedsrichterobmann-Stv.
2009 – 2016: Schiedsrichterobmann-Stv. von Österreich
ab 2017: Schiedsrichterobmann von Österreich

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit im neuen Jahr 2021!

Freiwillige Feuerwehr

Foto: FF Weng

Friedenslicht

Aufgrund der aktuellen Lage ist es uns nicht möglich, das Friedenslicht wie gewohnt von Haus zu Haus zu tragen. Jedoch kann das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Diese Möglichkeit besteht am 24.12. von 08:00 bis 11:00 Uhr. Jeder ist herzlich eingeladen, sich in dieser Zeit das Friedenslicht abzuholen. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck und der Feuerwehrjugend zu Gute.

Leistungsprüfung Branddienst

Beginnend mit 2018 wurde im Bezirk Braunau die Leistungsprüfung Branddienst eingeführt. Diese neue Leistungsprüfung ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten der Löschgruppe/Tanklöschgruppe, um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. Bereits zum zweiten Mal stellte sich die Wenger Feuerwehr dieser Herausforderung mit zehn unserer Kameraden am 17.10.2020, welche sie auch mit dem Abzeichen in Bronze abschließen konnten. Die Abhaltung erfolgte unter den seinerzeit geltenden Schutzmaßnahmen, soweit möglich wurde Abstand gehalten bzw. wurde ein MNS angelegt. Wir gratulieren unseren Kameraden:

- Martin Aigner,
- Tobias Aigner,
- Karin Brandhuber,
- Thomas Brawisch,
- Andreas Engelsberger,
- Anna-Maria Engelsberger,
- Friedrich Gerner,
- Viktoria Hofer,
- Josef Pointner und
- Lukas Reich.

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Neue Löschwasserbehälter

Mit der Errichtung eines neuen, 100 m³ Wasser fassenden, Löschwasserbehälters in Wernthal konnte das Projekt zur Verbesserung der Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Durch diese vier neu errichteten Löschwasserbehälter (Elling, Riedlham, Wernthal, Johann-Georg-Meindl-Straße) kann in den betroffenen Ortsteilen eine etwaige Brandbekämpfung deutlich effizienter durchgeführt werden und trägt somit wesentlich zur Sicherheit bei. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt unterstützt und ermöglicht haben und hoffen natürlich, auf diese Ressourcen möglichst selten zurückgreifen zu müssen.

Bewerb 2021

Eigentlich sollte im Frühjahr in Weng ein Abschnittsbewerb stattfinden. Aufgrund der andauernden Situation wurde dieser auf den 29.05.2021 verschoben. Dieser wird auch mit ziemlicher Sicherheit stattfinden, unklar sind jedoch noch die Auflagen. Wenn irgendwie möglich, möchten wir die Wenger Gemeindebevölkerung zu diesem Event und den am nächsten Tag folgenden Frühschoppen einladen. Wir werden euch diesbezüglich auf dem Laufenden halten, eine rechtzeitige Ausschreibung wird folgen.

Weihnachten

Damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, hier einige Sicherheitstipps:

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien? Besonders bei den Spritzkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)? Stellen Sie einen gefüllten Wassereimer für den Notfall in Bereitschaft.
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist genügend Abstand zu anderem brennbaren Weihnachtsschmuck?
- Steht am Telefon die Notrufnummer der Feuerwehr? Im Notfall sofort anrufen, nicht erst dann wenn die Lager außer Kontrolle gerät.

Kleintierzuchtverein E14

Jubiläumsfeier beim Kleintierzuchtverein Burghausen

Am 01.03.2020 waren wir zum 100-jährigen Geburtstagsfest des Kleintierzuchtvereines B82 Burghausen eingeladen. Am Sonntagvormittag machten sich neun Mitglieder auf nach Burghausen. Nach einem Gottesdienst und Fahnenumzug durch Burghausen fand im Gasthaus Müller Bräu ein gemütlicher Ausklang statt.

57. Jahreshauptversammlung

Durch die Corona Pandemie konnte die JHV erst am Sonntag, 19.09.2020 im Gasthaus Zillner stattfinden. Obmann Georg Lenglachner konnte zur Eröffnung dazu als Ehrengäste die Landesverbandspräsidentin Fini Schmid, Bürgermeister Josef Moser, Gemeindevorstand Markus Kobler und Gruppenobmannstv. Heinz Maislinger sowie den Ehrenobmann Engelbert Ecker und Ehrenmitglied Gottfried Ludwig begrüßen, Trotz der schwierigen Zeiten nahmen 50 Mitglieder an der JHV teil. Nach einer würdigen Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder Maria Koller, Alois Katzelberger und Max Buttinger wurde mit der Tagesordnung fortgefahren. Im Rückblick auf 2019 konnte der Obmann wieder auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurückblicken. Im Laufe des Jahres wurden drei Vorstandsitzungen und zwölf gut besuchte Monatsversammlungen abgehalten, an der Gruppenversammlung der ARGE V im GH Zillner nahmen 24 Mitglieder teil. Teilgenommen wurde am Stockturnier des AESV-Weng mit zwei Moarschaften, es wurde der 6. und der 7. Platz erreicht, es wurde eine Ausfahrt mit der Pferdekutsche durchgeführt. Daran nahmen 20 Mitglieder teil, weiters wurde ein Grillfest, Jungtierbesprechungen in den Sparten Kaninchen, Tauben und Vögel abgehalten. Auf Verbandsebene wurde die Obmänner-Konferenz mit vier Vorstandsmitgliedern und der Landesverbandstag in Gallspach mit 14 Mitgliedern besucht. Am Verbandstag konnten von den Züchtern zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen entgegengenommen werden, RÖK-Ehrenmeister wurden Georg Lenglachner, Hans Sperl und Hermann Groißhammer, das Blaue Oberösterreichband ging an Franz Soderer. Auch die Jugend war wieder ganz vorne dabei, Jugendzüchter: 1. Platz Geflügel Leonie Knauseder, Sparte Ziergeflügel: 1. Platz Lorenz Reichinger und 2. Platz Alexander Eichinger. Im weiteren Verlauf des Jahres wurden die zahlreichen Veranstaltungen der Vereine in Weng besucht. Ab September 2019 gab es bis zum Februar 2020 fast kein Wochenende, an dem Austellungen oder Kleintiermärkte besucht wurden. Zum Schluss des Rückblickes bedankte sich der Obmann bei den Vertretern der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Dass die Kleintierzüchter des E14 auf dem richtigen Weg sind kann man aus den Berichten der Spartenleiter Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel entnehmen. Es wurden große Erfolge bei der 23. Bundesschau in Wels erreicht. An der Bundesschau nahmen 21 Züchter mit 184 Rassetieren in den Sparten Kaninchen, Tauben und Geflügel teil. Die hervorragende Tierqualität der Züchter beweisen die zahlreichen Preise. 1. Platz Vereinswertung Sparte Geflügel 1723 Pkt., das Grüne-RÖK-Siegerband erreichten Hans Sperl und Johann Rafbauer, Johann Rafbauer konnte auch das Maltesersonderband der Malteserzüchter erringen, weiters wurden zehn Bundesmeister und neun Champions erreicht. Bei den Jungzüchtern konnte sich wieder Leonie Knauseder durchsetzen, Sie wurde RÖK-Jungzüchterin des Jahres, Bundesmeisterin und belegte den 1. Platz beim Jugend Hesa Cup. Eine besondere Vereinsehrung wurde an Leonie Knauseder verliehen, sie wurde Züchterin des Jahres, diese Ehrung spiegelt die Erfolge bei den Großschauen und der Vereinssausstellung wider. Im Anschluss an die Berichte der Funktionäre wurden für die langjährige Vereinszugehörigkeit Ehrungen an zahlreiche Mitglieder verliehen.

Jungtierbesprechungen 2020

Am 19.09.2020 fand am Vormittag im Vereinsheim die Jungtierbesprechung der Sparte Kaninchen statt. Die Kaninchenzüchter erfuhren dabei wieder interessante Neuigkeiten zu ihren Tieren. Am Nachmittag fand dann die Jungtierbesprechung der Sparte Geflügel statt. In der Ausstellungshalle wurde, dafür Käfige aufgebaut. Die Züchter nahmen zahlreiche Tiere zur Besprechung mit. Als Vortragender und zur Besprechung der Tiere wurde Preisrichter Andreas Gruber eingeladen. Die zahlreichen Züchter stellten viele interessante Fragen zu ihren Tieren, welche der Preisrichter fachgerecht beantwortete. Zum Abschluss waren alle Züchter zufrieden und gut vorbereitet für die kommende Ausstellungsaison. Zum Abschluss dieses außergewöhnlichen Jahres wünscht der Vorstand des E14 allen Mitgliedern und Gönnern des Vereines frohe Festtage und viel Gesundheit im Jahr 2021. Den Züchtern gute Zuchterfolge und ein erfolgreiches Ausstellungsjahr.

Info: Der gesamte Bericht, samt Fotos und Ehrungen, kann auf der Wenger Gemeindehomepage unter www.weng-innkreis.at nachgelesen werden.

Katholische Frauenbewegung

Fotos: kath. Frauenbewegung

Zuversichtlich startete die KFB am 02.02.2020 ihre Aktivitäten für das Jahr 2020 mit dem Festgottesdienst für die Täuflinge.

Leider fielen dann ein vorgesehener Vortrag mit Franz Raschhofer und der Muttertagsgottesdienst den Corona-Sicherheitsvorkehrungen zum Opfer.

Der Festgottesdienst für die Ehejubilare konnte mit Einschränkungen am 20.09.2020 mit acht Jubelpaaren gefeiert werden.

Das Team der KFB entschloss sich dann aber, den Pfarrausflug am 10.09.2020, die Buchausstellung am 08.11.2020, die Jahreshauptversammlung und die alljährliche Adventfeier gemeinsam mit den Bäuerinnen am 01.12.2020 aus Sicherheitsgründen abzusagen.

Das Team der KFB wünscht trotz der schwierigen Situation allen Gemeindebürgern einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes sowie coronafreies Jahr 2021 und hofft sehr, dass jeder Verein seine vorgesehenen Aktivitäten wieder ausüben kann.

Jugendzentrum

Foto: Jugendzentrum

In den vergangenen Monaten hat sich leider nicht viel bei uns getan. Am 31.10.2020 haben wir uns ein letztes Mal getroffen und gefeiert, bevor auch wir wieder unsere Türen wegen den neuen Verordnungen bezüglich Corona schließen mussten.
Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier absagen und konnten auch nicht mit der Planung von unserem mittlerweile traditionellen Glühweinstandl am 24.12.2020 beginnen. Leider mussten wir schlussendlich auch dieses absagen, obwohl wir uns schon wieder sehr auf die zahlreichen lustigen Stunden gefreut hätten.

Umso mehr freuen wir uns schon auf das Jahr 2021 und sind zuversichtlich, dass wir uns im nächsten Jahr wieder ganz normal treffen können und auch nächstes Jahr unser Glühweinstandl wieder stattfinden darf.

In diesem Sinne wünschen wir, das Team vom Jugendzentrum, allen Wengerinnen und Wengern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Ein Foto aus dem Jahr 2019 unseres Glühweinstandls nach der Christmette.

Orgelerneuerungsverein

Fotos: Orgelerneuerungsverein

Projekt Orgelrestaurierung in Weng läuft planmäßig

Wie geplant startete der Abbau unserer Orgel am 04.07.2020 pünktlich um 08:00 Uhr. Die Mitarbeiter der Firma Edskes GmbH aus der Schweiz sowie Fa. Schildberger aus St. Thomas bei Waizenkirchen sind gleich am Morgen zu einer letzten Lagebesprechung eingetroffen. Die Arbeit ging recht problemlos und zügig vonstatten, nicht zuletzt durch die Hilfe mehrerer Gemeindebürger, bei denen ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte. Die Arbeiter der Fa. Edskes waren kostenlos im Hotel z'Leithen untergebracht und wurden dort auch gratis verpflegt – herzlichen Dank an Herrn Franz Kasinger sowie an Herrn Hans Lengauer. Bereits am 07.07.2020 war das gesamte Instrument fein säuberlich in den Anhänger gepackt und die Reise in die Schweiz konnte sogleich angetreten werden.

Folgende Erkenntnisse konnten bereits beim Abbau gewonnen werden:

- Sowohl das Gehäuse als auch die Pfeifen sowie andere relevante Bauteile unserer Orgel sind in einem sehr guten Zustand.
- Ca. 80 % der Metallpfeifen sind nach grober Inventur original erhalten!

In der Werkstatt des Schweizer Orgelbauers werden nun sämtliche Bestandteile unseres Instrumentes genauestens unter die Lupe genommen. Da unsere Orgel in der vergangenen Zeit mehrmals umgebaut und verändert wurde, mussten zunächst alle Spuren, welche auf den Originalzustand hinwiesen, sichergestellt werden. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes wurden auch mehrere Besichtigungen an der ebenfalls von Anton Bayr stammenden Orgel in Marienberg bei Burghausen sowie an der stillgelegten Orgel in Binabiburg / Niederbayern unternommen. So wird das Instrument in der Werkstatt Stück für Stück wieder aufgebaut, verbeulte Pfeifen werden sorgfältig in mühevoller Handarbeit repariert, fehlende oder kaputte Teile originalgetreu rekonstruiert. Für unseren Organisten David Wimmesberger gab es bei seinen mehreren Visitationen sogar die Möglichkeit vor Ort mitzuarbeiten – unter anderem hat er die fehlenden Pfeifen im Subbass selbst gebaut:

Auch das Material zur Herstellung bzw. Reparatur der Metallpfeifen wird von der Fa. Edskes selbst gegossen. Eine genaue Materialanalyse der noch vorhandenen Originalpfeifen liegt vor. Für die kostenlose Durchführung dieser Analyse möchten wir uns bei Herrn Martin Sperl von der Firma Amag rolling GmbH recht herzlich bedanken.

Änderung eines Restaurationszieles am Kleid unserer Orgel

Bei der genaueren Betrachtung des Gehäuses ist die derzeit angebrachte grüne Farbe teilweise abgesprengt. Es wurde der Schluss naheliegend, dass sich dahinter eine marmorierte Urfassung verbirgt, dazu feine Goldverzierungen. Der Restaurator des Gehäuses, Herr Martin Schildberger hat daraufhin eine chemische „Freilegungsprobe" durchgeführt und er konnte bestätigen, dass diese Urfassung wiederhergestellt werden könnte: „Wahrscheinlich würde die Marmorierung der Kanzel in unserer Kirche bzw. dem Hochaltar sehr ähneln", meinte Herr Schildberger. Nach einem Beschluss unseres Pfarrgemeinderates wurde erneut ein Antrag auf „Änderung des Restaurationszieles" – die Wiederherstellung der Urfassung – beim Bundesdenkmalamt eingereicht. Diesem Antrag wurde glücklicherweise stattgegeben.

Zukunftsperspektiven

Die Rückkehr des Orgelgehäuses aus der Schweiz ist Ende Jänner 2021 direkt zur Fa. Schildberger nach St. Thomas bei Waizenkirchen geplant. In den nächsten 2-3 Monaten wird das Kleid unserer Orgel völlig überarbeitet und auf den Urzustand zurückgeführt – sämtliche Schnitzarbeiten (Krone über Uhr, etc.) werden von Herrn Johannes Schildberger angefertigt. Bei der Endmontage in unserer Kirche im Frühjahr 2021 kommt die Firma Edskes erneut in den Fokus: Nach dem Einbau des Spielwerkes wird jede einzelne Pfeife (es sind immerhin 486) genauestens intoniert und der Klang dem Kirchenraum angepasst. Hier ist ein extrem sensibles Gehör gefragt.

Sie können ein kleines Informationsvideo betreffend Restaurierung unserer Orgel bis zum heutigen Stand unter dem YouTube-Link *https://youtu.be/e6cNa2Hz9O4* einsehen.

Unsere Orgel – Die Königin der Instrumente!

Sie wird zu Beginn der Sommermonate 2021 aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen und ihre Krone wird in Gold neu erstrahlen.

Seniorenbund

Fotos: Seniorenbund

OKTOBER

Am ersten Montag im Monat Oktober machten wir wieder unsere Wanderung. Diesmal führte sie uns in unsere Nachbargemeinde Altheim.

Wir starteten einen Rundgang von St. Laurenz über Lehen und wieder retour. Für uns alle war es eine sehr schöne Wanderung.

Veranstaltungen im Freien konnten wir machen. So radelte eine Gruppe nach Frauenstein über die Innbrücke (Kraftwerk) nach Erding. Dort besichtigten wir die Fischleiter und umradelten sie. Mit einer netten Einkehr beim Wirt z'Leithen beendeten wir unsere Tour.

Die traditionelle Bezirks-Friedenswallfahrt des Seniorenbundes nach Maria Schmolln am 26.10. und der Stammtisch Ende Oktober bei der Mostschänke Stauber mussten leider schon abgesagt werden.

Wir gehen der stillsten Zeit des Jahres entgegen. Die Virus-Pandemie hat es geschafft, dass es heuer weltweit wirklich die „stillste Zeit" wird! Unser Vorstand mit Obfrau wünscht euch allen ein friedliches Fest, Gottes Segen und für das Jahr 2021, dass es ein gutes, coronafreies, Jahr wird.

NOVEMBER

Die monatliche Wanderung fiel „ins Wasser"! Die Gedenkmesse an unsere verstorbenen Mitglieder konnten wir mit Abstand in unsere Pfarrkirche feiern. Es nahmen ca. 35 Mitglieder daran teil.

DEZEMBER

Eine Gruppe wanderte Anfang des Monats über Hunding zurück nach Weng. Dies war leider die letzte Veranstaltung vom Jahr 2020.

Leider mussten auch wir, so wie alle anderen Vereine, unsere Weihnachtsfeier absagen.

Ein neuer Veranstaltungsplan für das kommende Vierteljahr kann derzeit leider noch nicht gemacht werden.

Wichtige Info: Unsere monatliche Wanderung am ersten Montag im Monat machen wir während der Winterzeit um 14:00 Uhr. Treffpunkt für die Wanderung im Jänner ist um 14:00 Uhr beim Gemeindeamt Altheim!

Wir gratulieren zum ...
70 Jahre
Maria Fritz
80 Jahre
Johann Kratzer

TMK Weng

Fotos: TMK Weng

Goldenes Leistungsabzeichen

Am 17.10.2020 stellte sich unsere Musikerin Stefanie Lindhuber dem Audit of Art auf der Querflöte an der Landesmusikschule in Seewalchen am Attersee. Wir gratulieren Steffi sehr herzlich zum Goldenen Leistungsabzeichen mit Auszeichnung!

Jubiläumsjahr 2021

Das Jahr 2021 hätte ein ganz Besonderes für uns werden sollen: wir wollten unseren 100. Geburtstag mit der Austragung des Bezirksmusikfestes im Juni 2021 groß feiern. Wie so vielen machte Corona auch uns einen Strich durch die Rechnung. Bereits im Frühjahr wurde das geplante Fest im Einvernehmen mit der Bezirksleitung Braunau um ein Jahr verschoben.

Wir planen daher, unseren Geburtstag von 24.06. bis 26.06.2022 mit der Austragung des 63. Bezirksblasmusikfestes mit Marschwertung gebührend zu feiern.

BEZIRKS musik fest WENG 24.-26. JUNI 2022

Konzertabsage #2

Nach fast einem halben Jahr ohne gemeinsames Musizieren starteten wir Anfang September voll motiviert und unter strenger Einhaltung der Hygienerichtlinien mit den Musikproben. Leider konnten wir unser Herbstkonzert aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen nicht durchführen. Die geprobten Musikstücke gelangten zu keiner Aufführung, das erarbeitete und genehmigte Präventionskonzept für die Veranstaltung kam nicht zum Einsatz.
Bei Betrachtung des derzeitigen Infektionsgeschehens sowie der rechtlichen Lage können wir derzeit leider auch nicht mit der Veranstaltung des traditionellen Frühjahrskonzertes planen.

Aus dem „Neujahranblasen“ wird das „Maianblasen“

Aus oben beschriebenen Gründen ist es heuer leider auch nicht möglich, dass wir die beliebte Tradition des Neujahranblasens durchführen können. Dennoch haben wir eine gute Alternative gefunden und werden stattdessen „Maiblasen“ gehen.

In vielen Regionen Österreichs wird dieser Brauch jedes Jahr veranstaltet. Die TMK wird somit die Wenger Bevölkerung am Samstag, 01.05.2021 und Sonntag 02.05.2021 beim Maiblasen besuchen.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen „Ersatztermin“.

Trachtenerneuerung - Danke an die Gemeinde Weng

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Weng für die großzügige Subvention für die Erneuerung unserer Tracht, welche wir hoffentlich bald der Wenger Bevölkerung präsentieren dürfen.

Abschließend wünschen wir allen Wengerinnen und Wengern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Infos und Neuigkeiten findet ihr auch auf unserer Facebookseite sowie auf unserer Website unter www.tmk-weng.at.

Blutspendeaktion Rotes Kreuz

Am **11.01.2021** findet **von 15:30 bis 20:30 Uhr** in der **Volksschule Weng** eine Blutspendeaktion statt.

Information zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Plakat: Österr. Rotes Kreut

Jugendtaxi Weng

Wenger Jugendliche mit einem Alter von 16 bis 20 Jahren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, bekommen pro Halbjahr 25 Gutscheine zu je 2,00 Euro.

Die Taxigutscheine für das erste Halbjahr 2021 können ab Jänner 2021 gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises am Gemeindeamt abgeholt werden.

Beide Gutscheine sind gültig und können beim City Taxi Braunau/ Altheim eingelöst werden.

Foto: pixabay.com

Weihnachtsöffnungszeiten ASZ

Logo: ASZ

Die neun Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau haben von

- 24.12.2020 bis einschließlich 26.12.2020,
- 31.12.2020 bis einschließlich 02.01.2021

geschlossen.

Für die anderen Tage gelten die Regelöffnungszeiten.
Ausnahme: ASZ Hochburg-Ach
Zusätzliche Öffnungszeit: Montag, 28.12.2020 von 08:00 bis 17:30 Uhr.

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Beratungsangebot AK

Fragen während der Coronakrise von Homeoffice bis Kurzarbeit

Der neuerliche Lockdown wirft alte und neue Fragen auf. Darum wenden sich tausende Beschäftigte an die AK-Rechtsberatung. Die meisten der Anfragen drehen sich um Homeoffice, Kurzarbeit, Risikogruppen oder Kinderbetreuung. Die Experten/-innen der Arbeiterkammer im Arbeits- und Sozialrecht, im Kon-sumentenschutz und in der Bildungsberatung sind auch während des Lock-down für Sie da:

- AK-Rechtsschutz-Hotline 050/6906-1 oder rechtsschutz@akooe.at
- AK-Konsumentenschutz 050/6906-2 oder konsumentenschutz@akooe.at
- AK-Bildungsberatung 050/6906-1601 oder bildungsinfo@akooe.at
- ooe.arbeiterkammer.at/videoberatung

VERANSTALTUNGSKALENDER 2021

Veranstaltungstermine können jederzeit am Gemeindeamt Weng telefonisch unter 07723 5055 bzw. per Mail an gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at bekanntgegeben werden.

FEBRUAR				
05.02.		Vollversammlung	Feuerwehr	Gasthaus Lengauer
23.02.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weng	Lengauersaal
APRIL				
11.04.	19:00	Jahreshauptversammlung	Asphaltschützenverein	
15.04.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weng	Lengauersaal
MAI				
01.05.		Maianblasen	TMK Weng	Wenger Gemeindeg.
02.05.		Maianblasen	TMK Weng	Wenger Gemeindeg.
	10:00	Jahreshauptversammlung	Kleintierzuchtverein	Gasthaus Zillner
08.05.	08:00	Passturnier	Asphaltschützenverein	
29.05.		Abschnittsbewerb	Feuerwehr	Fa. Hargassner
30.05.		Frühschoppen	Feuerwehr	Fa. Hargassner
JUNI				
03.06.		Frühschoppen	TMK Weng	Wirt z'Harterding
20.06.	08:30	Sommerturnier der Vereine	Asphaltschützenverein	
22.06.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Weng	Lengauersaal
JULI				
04.07.	11:00	Vereinsgrillfest	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
SEPTEMBER				
11.09.	13:00	Jungtierbesprechung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
25.09.	13:00	Jungtierbesprechung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
OKTOBER				
02.10.	13:00	Vereinsmeisterschaft	Asphaltschützenverein	
09.10.	13:00	Bezirksschulung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
NOVEMBER				
06.11.	09:00 - 18:00	Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle
07.11.	08:00 - 16:00	Kleintierschau	Kleintierzuchtverein	Ausstellungshalle
DEZEMBER				
18.12.	19:00	Weihnachtsfeier	Asphaltschützenverein	

Pfarre Weng: Sternsingen 2021

Das Sternsingen wurzelt in der Weihnachtsgeschichte und ist seit dem Mittelalter Tradition. Diese lange Erfolgsgeschichte wird auch nicht von der Coronakrise gestoppt.

Die Sternsingeraktion findet daher am **Samstag, 02.01.2021** mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen statt.

Das aktuelle Pfarrblatt kann online auf der Wenger Gemeindehomepage unter „www.weng-innkreis.at" eingesehen werden.

Frohe Weihnachten

Das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Weng wünscht hiermit allen Wengerinnen und Wengern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit im neuen - hoffentlich besseren - Jahr 2021.

Müllabfuhrtermine 2021

Restmüllabfuhr

Do, 14.01.	Do, 08.04.	Do, 01.07.	Do, 23.09.	Do, 16.12.
Do, 11.02.	Do, 06.05.	Do, 29.07.	Do, 21.10.	
Do, 11.03.	***Mi***, 02.06.	Do, 26.08.	Do, 18.11.	

Abfallgebühr: 90 l Tonne € 33,48/VJ (€ 10,30 je Tonne). Für einen Müllsack werden € 10,30 verrechnet.

- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, …) kann es immer wieder zu kurzfristigen Routenänderungen kommen – bitte die Mülltonne stehen lassen. Darum sollte die Tonne am Vortag der Abfuhr (mit Aufkleber nach vorne) bereitgestellt werden. Im Falle der Nicht-Bereitstellung erfolgt ausnahmslos **KEINE Ersatz-Abholung**.

Biomüllabfuhr

Di, 05.01.	Mi, 28.04.	Mi, 07.07.	Mi, 15.09.	Mi, 05.01.***2022***
Mi, 03.02.	Mi, 12.05.	Mi, 21.07.	Mi, 29.09.	
Mi, 03.03.	Mi, 26.05.	Mi, 04.08.	Mi, 13.10.	
Mi, 31.03.	Mi, 09.06.	Mi, 18.08.	Mi, 10.11.	
Mi, 14.04.	Mi, 23.06.	Mi, 01.09.	***Di***, 07.12.	

Bioabfallgebühr: 120 l Tonne € 13,00/VJ (€ 2,60 je Tonne)

Altpapierabfuhr

Di, 12.01.	Di, 06.04.	Di, 29.06.	Di, 21.09.	Di, 14.12.
Di, 23.02.	Di, 18.05.	Di, 10.08.	Di, 02.11.	

- Die Altpapiertonne bereits am Vortag des Abfuhrtages am Straßenrand bereitstellen.

Termine für die mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel

Mi, 20.01.	Mi, 12.05.	Mi, 01.09.	Mi, 22.12.
Mi, 17.03.	Mi, 07.07.	Mi, 27.10.	

- Abholung beim Parkplatz (Schulstraße, Sammelplatz) von 12:30 bis 17:30 Uhr.